

Dient durch euren Geist und gebt den Seelen zumindest einen Tropfen. Bemüht euch intensiv über eine lange Zeit hinweg, bleibt „immer bereit“ und werdet Perlen im Rosenkranz.

Heute ist der Vater, der Ozean der Liebe, gekommen, um Seine liebenden Kinder zu treffen. Die Kinder denken: „Mein Baba komm!“ Der Vater sagt: „Meine liebenden Kinder.“ Liebe hat so eine Anziehung, dass jedes Kind den Vater zu sich gehören lässt und der Vater zu jedem Kind sagt: „Mein Kind“ und jedes Kind in sich aufgenommen (merged) hat. Es ist ein Wunder! Die Kinder sagen: „Mein Baba“ und das Wort „mein“ ist mit so viel Liebe angefüllt, dass auch der Vater sagt: „Mein Kind!“ Liebe bewirkt, dass sie euch, von dem, was ihr einmal wart, vollkommen verändert. Von der Stirn jedes Kindes fließen Wellen der Liebe und BapDada ist erfreut darüber, dies zu sehen. Liebe bringt ein Herz dazu, zu euch zu gehören. Indem BapDada nur die Wellen der Liebe von jedem Kind fließen sieht, ist Er sehr erfreut.

BapDada wird jetzt mit uns allen die Übung der 5 Minuten ausführen, um all eure Anbeter zu retten und auch die unglücklichen und friedlosen Seelen, die sich an euch erinnern, die flehen: „Oh ihr Ahnen, gebt uns für kurze Zeit Frieden, gebt uns einen Tropfen Glück“. Lasst diese Seelen mit der Kraft des Geistes vor euch auftauchen. Könnt ihr hören, wie sie rufen: „Beschütze uns! Rette uns!“ Die Kraft eures Geistes sollte ermöglichen, dass bei diesen Seelen Strahlen von Glück und Frieden ankommen. Dient immer weiter auf diese Weise durch euren Geist, denn zusammen mit dem Vater seid auch ihr Kinder Diener der Welt. Ebenso wie ihr während des Tages Instrumente dafür seid, durch Worte zu dienen, so praktiziert es auch, durch den Geist zu dienen. Auch für euch selbst ist das wohltuend, denn wenn der Geist helfend beschäftigt bleibt, schützt ihr euch vor nutzlosen und vergeudeteten Gedanken, die Maya dazwischen erschafft. Dann braucht ihr euch nicht mehr anzustrengen. Was würdet ihr erwidern, wenn Baba euch jetzt fragen würde, wie es euch geht? „Dass ihr euch bemüht, aber das manchmal...“ Ihr bemüht euch also nicht immer, nicht die ganze Zeit über. BapDada will jetzt das Ende des Wortes „manchmal“, in den Aufzeichnungen aller Kinder sehen. Ist es möglich, das Wort „manchmal“ zu beenden? Werdet ihr bereit sein, wenn die Zeit kommt? Anstatt zu sagen: „Es wird schon geschehen“ oder „es muss ja passieren“ könnt ihr immer bereit sein? Warum? Wenn ihr die Neigung über eine lange Zeit praktiziert, ein Beherrscher Mayas zu sein, ein Beherrscher eures Geistes und ein Beherrscher der Welt zu sein, dann werdet ihr in den letzten Momenten siegen, eine besondere Perle des Rosenkranzes sein und mit Ehre bestehen. Nicht nur bestehen, sondern mit Ehre, mit Auszeichnung bestehen. Also sprecht! Habt ihr diesen Mut? Ihr wollt doch mit Ehre bestehen, oder? Ihr seid ab dem Kupfernen Zeitalter bis jetzt Anbeter gewesen, werdet jetzt Perlen des Rosenkranzes. Ihr habt doch den reinen Gedanken, euch selbst zu Perlen des Rosenkranzes zu machen, nicht

wahr?

Jeden Tag zu Amrit Vela sieht BapDada sich die Perlen Seines Rosenkranzes an und feiert besonders mit ihnen. Seht ihr euch denn auch selbst als Perlen eines Rosenkranzes? Es gibt ja auch den anderen der 16.000, aber das ist der 2. Rosenkranz. Der besondere, ist der erste Rosenkranz derer, die der Anbetung würdig sind und dann selbst anbeten. Heute hat sich BapDada diese Perlen angesehen, denn zusammen mit Brahma Baba sind sie diejenigen, die ein Recht auf das Königreich beanspruchen. Heute hat Vater Brahma sich seine Kinder angesehen, die sich gegenwärtig intensiv bemühen. Natürlich werden nur zwei von ihnen auf dem zukünftigen Thron des Königreiches sitzen; aber der erste Rosenkranz besteht aus denjenigen, die dann ihre Gefährten im Königreich sein werden. Habt ihr euch selbst geprüft? Ihr werdet mit dem Vater zurückkehren, denn jetzt ist die Rückreise für euch alle da. Da ihr sowieso zurückgehen werdet, geht mit dem Vater zurück, geht nicht allein! Wer sind also diese Perlen, die nahe sind und mit dem Vater heimkehren werden? Es sind jene, die sich sehr lange Zeit intensiv bemüht haben, nicht nur einfach bemüht, nicht nur manchmal etwas (something sometimes). Nur solche, die über eine lange Zeit hinweg dem Vater ebenbürtig gewesen sind, können ein Recht auf das Königreich beanspruchen. Was denkt ihr also? Bemüht ihr euch intensiv? Wenn ihr fühlt, dass ihr euch in der Reihe derjenigen befindet, die sich intensiv bemühen, meldet euch! Diejenigen, die sich intensiv bemühen – hebt eure Hände hoch! Ihr hebt eure Hände nur sehr wenig. Achcha. Viele von euch haben ihre Hände gehoben. Hebt eure Hände noch einmal ganz hoch! Nicht nur so (sehr gering). Achcha.

Baba sieht jeden Tag die Überprüfungsliste der Kinder. Die Mehrheit bemüht sich intensiv, aber sie fügen auch das Wort „manchmal“ hinzu. Was aber sagt der Vater? Achtung/Vorsicht bitte! Es sollte in euren subtilen Gedanken keine Form von Unruhe/Aufgeregtheit mehr da sein – unerschütterlich und stabil, seid jemand mit reinen Gedanken über eine lange Zeitperiode. Manche Kinder führen eine sehr liebliche, herzliche Konversation: „Baba, wir werden ganz sicher bereit sein, denn wenn die Zeit nahekommt, wird es mehr Situationen der Unruhe geben; dann wird es automatisch Loslösung/Desinteresse geben.“ Aber, wer ist dann euer Lehrer? Die Zeit oder der Vater? Die Zeit ist eure Schöpfung. Der Vater signalisiert euch jetzt, dass intensiver, geistiger Einsatz über eine lange Zeit hinweg, euch am Ende mit Ehre bestehen lässt. Alle werden bestehen, aber um mit Ehre/Auszeichnung zu bestehen, ist es wesentlich, sich kontinuierlich, über eine lange Zeit intensiv zu bemühen. Schreibt deshalb das heutige Datum auf. Wenn es selbst jetzt noch „manchmal“ oder „irgendetwas“ heißt; wenn ihr denkt, dass es schon passieren werde, dass ihr es tun werdet; dann solltet ihr diese Worte nicht mehr benutzen! Die Liebe des Vaters ist immer da. Er liebt selbst die letzte Perle. Warum? Weil sie von Herzen gesagt haben: „Mein Baba“. Selbst große Seelen von heute sagen nicht „Mein Baba“, aber zumindest glauben sie an „Mein Baba“! Deshalb liebt der Vater auch sie. Der Vater hat immer Liebe für die Kinder – bis zum letzten Moment und

auch noch für die letzte Seele. Es ist die Liebe, die euch zum Vater gehören ließ. BapDada hat auch gesagt, dass die meisten von euch Liebe für BapDada haben, und das wird so bleiben. Aber ihr benötigt nicht nur Liebe, sondern auch Kraft. Ihr müsst euch auch intensiv bemühen.

BapDada hat Vertrauen in die Kinder und deshalb gibt Er euch jetzt multimillionenfache Glückwünsche. Wah, Kinder, wah! Ihr seid mutig. Mit eurem Mut erhaltet ihr ganz sicher auch die Hilfe des Vaters. Tut jetzt eine Sache. Um euren Geist zu beschäftigen, tut das, worum der Vater euch schon vorher gebeten hat: Setzt innerhalb einer Sekunde einen Schlusspunkt; ihr seid ein Punkt und müsst einen Punkt machen und jeden als Punkt sehen. Wenn ihr jeden als Punkt seht, habt ihr keine anderen Gedanken mehr. Achtet darauf, durch den Geist zu dienen! So viele unglückliche Seelen rufen; deshalb solltet ihr euren Geist insbesondere darauf fokussieren, ihnen Lichtstrahlen zu schicken. Durch den Geist zu dienen, ist ein sehr erhabener Dienst. Es nützt den Unglücklichen und auch euch selbst – doppelter Nutzen. Ihr dient durch Worte und dieser Dienst wächst, denn ihr tut ihn von Herzen. Die Anzahl wächst, die Zahl der Center wächst. Die Mehrheit von euch ist gut darin, durch Worte zu dienen – nicht alle, aber die meisten von euch. Tut jetzt ebenso immer mehr den Dienst, besonderen Seelen einen Tropfen zu geben. Lasst euren Geist nicht frei sein. Haltet ihn beschäftigt mit all den verschiedenen Arten des Dienstes; denn wer sind die reichsten Seelen der Welt? Das seid doch ihr, oder? Wie viele Schätze habt ihr erhalten? Dient also mit jedem Schatz. Je mehr ihr diese Schätze im Dienst einsetzt, desto mehr wachsen sie. Ebenso wie ihr darauf achtet, euch selbst zu dienen, so achtet während des Tages genauso darauf, den unglücklichen Seelen und euren Anbetern durch die Lichtstrahlen eures Geistes zu dienen. Sie flehen so sehr, aber ihr könnt sie nicht hören. Bei den meisten gibt es den einen oder anderen Grund für Leid in ihrem Zuhause. Wer wird diese Unglücklichen wieder glücklich machen? Sprecht! Wer wird das tun? Das seid doch ihr, oder? Überprüft tagsüber den Dienst, den ihr durch euren Geist tut. Wie viel Zeit nehmt ihr euch dafür? Wie viel Zeit nehmt ihr euch dafür, durch euren Geist zu dienen, so wie ihr euch auch Zeit für euch selbst nehmt? Ihr seid doch barmherzig/mitfühlend, oder? Seid denen gegenüber mitfühlend die so unglücklich sind. Ihr habt ein Lied: „Oh Mutter und Vater, hab Mitleid, mit denen die so unglücklich sind“. BapDada muss das sehr oft hören. Ihr könnt es nicht hören, aber jetzt solltet ihr es hören können. Wohin sollen sich diese Menschen wenden? Sie sind eure Brüder und Schwestern. Also nützt euch selbst und beschäftigt euren Geist und beseitigt das Leid dieser Unglücklichen. Sie rufen von Herzen. BapDada hört es und erinnert euch Kinder daran. Oh Meine geliebten Kinder, meine lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, habt jetzt Herzen voller Mitgefühl! Seid auch mit den Brahmanen kooperativ. Egal welche Sanskars jemand auch haben mag, aber was ist unsere Aufgabe? Mit diesen Sanskars in Konflikt zu kommen oder diese Seele von Konflikten durch diese Sanskars zu befreien? Der Titel „Entferner von Leid, Spender von Glück“ ist doch auch euer Titel, oder? Ihr seid die Gefährten des Vaters. Gefährten des Vaters, welchen Gedanken hattet

ihr? Ihr transformiert doch das Leid und den Unfrieden dieser Welt und bringt Glück und Frieden zurück nicht wahr? Ihr müsst es tun! Hebt eure Hände! Ihr werdet es doch tun? Oder werdet ihr nur zuschauen? Es wird passieren, aber es muss sich jetzt verändern. Selbst wenn es Brahmanenseelen sind, schaut nicht nur weiter zu und denkt nicht: „Was tun sie?“ Stattdessen transformiert sie durch eure Worte und durch die Gedanken in eurem Geist. Ihr solltet es nicht tun müssen. BapDada hört es immer wieder, diese Sache hat Ihn erreicht.

Da ihr Ihm die Situation übergeben habt, solltet ihr auch die Richtlinien des Vaters befolgen, denn jetzt ist BapDada verantwortlich und die besonders geliebten Gefährten-Kinder sind Seine Instrumente. Statt unnütze Gedanken im Geist zu haben, gebt diesen unglücklichen und verwirrten Seelen konstant eure Kooperation, unabhängig davon ob sie Brahmanenseelen oder irgendjemand sonst sind. Seid kooperativ. Achcha.

Die neuen Kinder, die zum ersten Mal gekommen sind: Ihr müsst die Arbeit von 10 Minuten innerhalb einer Sekunde tun. Ihr solltet eure Zeit nicht im Geringsten vergeuden. Seid sehr aufmerksam. Ihr könnt eure Bemühungen intensivieren und so viel ihr wollt vorangehen. Das sind die guten Wünsche und reinen Gefühle von allen Brahmanen und vom Vater für euch. Achcha.

Diejenigen, die in Madhuban leben, steht alle einmal auf! Wenn nicht die Madhuban-Bewohner, wer würde euch sonst solche Gastfreundschaft anbieten? Ihr kommt bequem her, ihr esst, trinkt und erfrischt euch und deshalb: applaudiert den Madhuban-Bewohnern! BapDada weiß, dass diejenigen aus Madhuban aufgrund des geringen Platzes weiter weg sitzen und der Murli zuhören. Das ist auch ein Dienst von Madhuban. Auch das ist Dienst. Ihr macht andere glücklich und werdet somit Glücksspender. Es ist die Aufgabe derjenigen aus Madhuban, Glück zu geben und Glück zu erhalten. Ihr teilt eure Erfahrungen mit den Erfahrungen all jener, die kommen und daher erhalten sie alle Wohltat durch diese Erfahrungen. Es gibt viele Vorteile, aber da wenig Zeit da ist, teilen wir nicht so viel mit. Was ist der Titel der Bewohner Madhubans? Diejenigen, die Glück geben und Glück erhalten, „Kinder des Glücksspenders“, diejenigen, die dem Vater folgen. Achcha

Diejenigen, die dieses Mal gekommen sind, ihr hört die Murli doch regelmäßig, oder? Gibt es hier jemanden, der die Murli nicht hört? Meldet euch! Niemand. Achcha. Wer die Murli nicht hört oder liest, soll aufstehen! Es gibt ein paar. Es macht nichts, aber ab jetzt, für die verbleibende Zeit... Dies hier sind die erhabenen Versionen des einen Vaters, BapDada kommt vom höchsten Zuhause und Brahma Baba kommt aus der Subtilen Region und sie sprechen diese erhabenen Versionen, verpasst daher keinen einzigen Tag eine Murli! Ihr müsstet sonst von BapDadas Herzensthron steigen. Wer die Murli verpasst, sollte verstehen, dass sie nicht die Meister der drei Throne sind und entsprechend der eigenen Kapazität nur Meister von zwei Thronen werden. Daher: Murli,

Murli, Murli, denn in der Murli sind Richtlinien für jeden Tag. Es gibt Richtlinien für alle vier Fächer und ihr müsst auch Richtlinien für jeden Tag erhalten. Wer die Murli aus dem einen oder anderen Grunde verpasst, sollte für sich selbst ein Programm machen, um sie hören zu können. Findet die eine oder andere Heilmethode. Die technischen Erfindungen heutzutage wurden für euch gemacht. Diese Technik (science) wurde ungefähr 100 Jahre vor Shiv Babas Eintritt in Brahma Baba erfunden. Sie ist nützlich für euch und ihr solltet sie nutzen. Nutzt sie. Achcha.

An die Kinder, die vor Baba sitzen oder wo auch immer ihr der Murli zuhört, Liebe und Erinnerung aus tiefstem Herzen, mit tiefer Liebe und Namaste.

Die Reihe des Dienstes ist an UP, Benares. Vater Brahma und Jagadamba, die Weltmutter, hatten große Liebe für UP. Brahma ging genauso oft nach UP wie nach Bombay. Der Ort, an den Brahma Baba ging, hat so ein gutes Schicksal. Lucknow und Kanpur hatten beide ein Recht auf dieses gute Schicksal. Auch Bombay hatte es; aber jetzt ist die Reihe an UP. Tropfen der Lehren von der Mutter und dem Vater sind direkt auf UP gefallen. Was muss UP jetzt zukünftig tun? Ihr dient bei den Melas durch Worte, aber der gegenwärtigen Zeit entsprechend, hat BapDada bis heute allen geraten, Erben und bekannte Mikrophone herzubringen. „Bekannt“ heißt solche, deren Worte Einfluss auf ihre Zuhörer haben. Bereitet solche „Lautsprecher“ vor. Es sollte in jedem Center eine Gruppe solcher „Lautsprecher“ geben. Wie viele Center sind in UP? Es sind viele. Ihr solltet dementsprechend viele Erbenseelen bringen. Zählt, wie viele Center es gibt und wie viele Erben erschaffen wurden. Sind so viele Erben gekommen, wie hätten kommen sollen, oder werden sie noch kommen? Wenn ihr sie noch erschaffen müsst, bedenkt, dass es keine Garantie für die Zeit gibt. Erschafft so schnell wie möglich Erben und „Mikrophone“, durch deren Reden sich das Schicksal vieler Seelen öffnen kann. Ihr habt schon viel Dienst getan. Die Älteren haben schon viel gedient. Lasst den Dienst jetzt durch andere geschehen. Bereitet solche Seelen vor, die es tun werden. Das könnt ihr doch tun, oder? Ihr Lehrer, hebt eure Hände! Achcha. Es sind viele Lehrer da. Bereitet ebenso viele vor.

Alle Center, ob klein oder groß, wenn sie in der Liste der Center sind, müssen sie definitiv den Beweis liefern, denn es gibt keine Garantie auf die Zeit. Alles kann jederzeit geschehen. Deshalb sagt BapDada jeder Region: Kommt jetzt voran! Klassen finden weiterhin statt. Die Anzahl steigt stetig weiter, aber bereitet jetzt diejenigen vor, die Instrumente werden. Um sie erschaffen zu können, hat BapDada nachgesehen; in allen Gebieten gibt es solche Seelen, die Instrumente werden können. Diejenigen aus UP müssen den Anbetern nützen. Auch wenn es nur wenige sind, die sich selbst als Anbeter sehen, sie sind Anbeter. Ermöglicht ihnen, die Frucht für ihre Anbetung zu erlangen. Sie bemühen sich sehr, das ist auch gut so. BapDada hat gesehen, dass jedes Gebiet in seinen Bemühungen vorwärtsschreitet, aber es gibt auch jetzt noch einen Spielraum, noch weiter

voran zu kommen. Ihr tut es, es ist nicht so, dass ihr es nicht tut. Ihr tut es. Ihr tut es, aber erhöht jetzt euer Tempo noch etwas. Ihr seid gut und ihr tut guten Dienst. Auch die Dadis gratulieren euch allen. Es sind auch viele Pandavas gekommen. Die Pandavas sind nicht geringer. Es gibt viel Dienst, den nur die Pandavas tun können. Aus diesem Grund gratulieren BapDada und alle Madhuban-Bewohner allen Pandavas. Achcha.

Segen: Setzt den Fuß eures Intellekts immer nur innerhalb der Linie des Ehrenkodex und werdet kraftvoll und füllt euch mit allen Errungenschaften an.

Kinder, die nie zulassen, dass der Fuß ihres Intellekts die Grenzen des Verhaltenskodex überquert, werden glücklich und lieblich. Sie erfahren nie irgendwelche Hindernisse, Stürme, Sorgen oder Unglück. Wenn etwas davon zu euch kommt, solltet ihr verstehen, dass ihr ganz sicher die Linie eines Verhaltenskodex mit dem Fuß eures Intellekts übertreten habt. Diese Grenze/diese Linie zu übertreten bedeutet, ein Bettler zu werden. Werdet deshalb nie jemand, der bettelt; werdet kraftvoll und füllt euch mit allen Errungenschaften an.

Slogan: Sicher bleibt, wer konstant losgelöst und liebevoll mit dem Vater bleibt.

***** Om Shanti *****

Avyakt Signal: Beendet den Samen der Unreinheit und werdet vollständig rein.

Entschlossenheit ist der Schlüssel zum Erfolg. Erfolg ist das Geburtsrecht von euch Kindern. Nutzt deshalb Entschlossenheit, werdet nicht nachlässig und denkt nicht: „Es wird schon geschehen, Ich werde es tun...“ Denkt nicht auf diese Weise. Seid entschlossen, alle sinnlosen/nutzlosen Gedanken zu beenden, um Sieger zu werden.